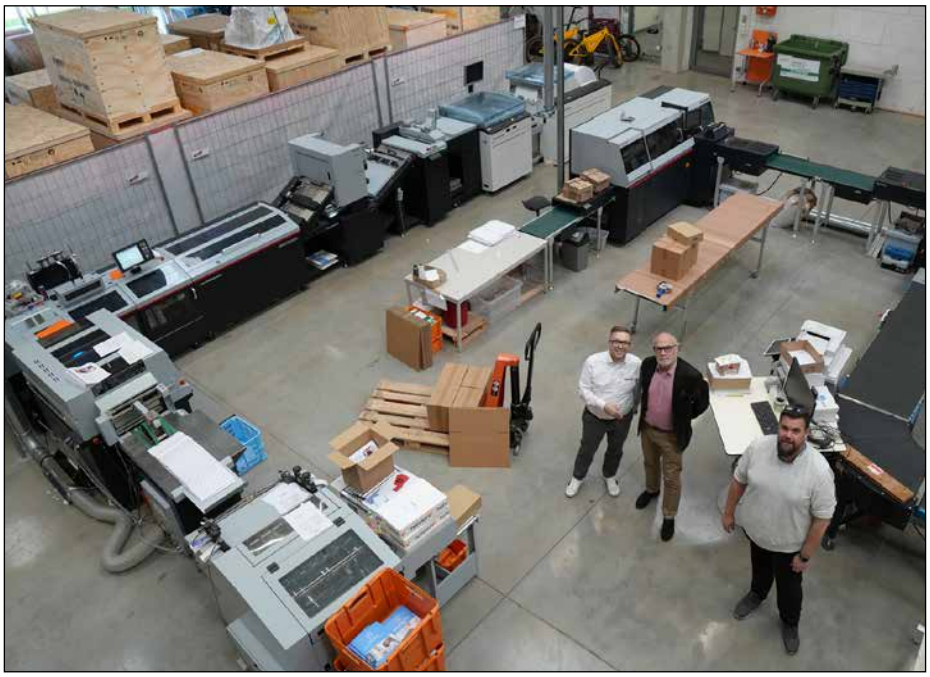
World of Print EXPRESS
www.worldofprint.de • www.worldofprint.com
30. Juni 2025
ISSN 1868-9779 • 34. Jahrgang

30 Jahre maßgeschneiderte Kommunikation mit Horizon als langjährigem Partner

„Horizon versteht unsere Anforderungen"

Seit mittlerweile drei Jahrzehnten steht DATA+MAIL Schinnerl in Dobl bei Graz (Österreich) für maßgeschneiderte Lösungen im Bereich der personalisierten Kundenkommunikation. Dabei ist eines klar: Hier wird nicht einfach nur gedruckt – hier werden Daten intelligent genutzt, Prozesse gezielt optimiert und individuelle Lösungen für anspruchsvolle Anforderungen entwickelt. Seit 2003 setzt das Unternehmen auf Systeme von Horizon – und vertraut bis heute auf die enge Partnerschaft.



Thomas Heil (Vertriebsleiter Horizon), Christian Bunzl (Key Account Manager Österreich Horizon) und Ambjörn Breuer (Director Sales & Marketing Horizon)

Was 1995 mit klassischen Lettershop-Dienstleistungen begann, hat sich über die Jahre zu einem hochspezialisierten Anbieter für individualisierte Mailing-Kampagnen entwickelt. DMS arbeitet schon immer ausschließlich im Digitaldruck - zuerst vom Einzelblatt, jetzt fast ausnahmslos von der Rolle - und verarbeitet jährlich Millionen personalisierter Dokumente. Rund drei Viertel des Auftragsvolumens entfallen dabei auf Anwendungen rund ums Drucken mit anschließendem Kuvertieren (Transaktionsdruck). Im Bereich Druckweiterverarbeitung - derzeit etwa 20 % des Volumens - sieht das Unternehmen aber noch großes Potenzial für weiteres Wachstum.

Mit rund 30 Mitarbeitenden ist DMS schlank aufgestellt - was nur durch durchdachte Prozesse und ein hohes Maß an Automatisierung möglich ist. Neben der Druckproduktion hat sich das Unternehmen in den letzten Jahren auch ein Zusatzgeschäft in der Logistik und Lagerhaltung aufgebaut. Ein automatisiertes Lagersystem sorgt dafür, dass der vorhandene Platz optimal genutzt wird.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Thema Datensicherheit. Die gesamte Produktion ist nur über eine gesicherte Schleuse mit Zutrittskontrolle zugänglich - jeder Schritt wird protokolliert. Ein durchgängiges Sicherheitskonzept, das die hohen Anforderungen der Kunden zuverlässig erfüllt.

In der Weiterverarbeitung setzt DMS konsequent auf intelligente, automatisierte Workflows - realisiert mit Technologien von Horizon. Herzstück in der Broschürenproduktion ist der iCE StitchLiner Mark V mit Coverfeeder CF-50D und High Speed Sheet Feeder HSF-50 - eine leistungsstarke und bedienerfreundliche Lösung für digital gedruckte Aufträge mit wechselnden Umfängen.

Im Bereich Klebebindung vertraut das Unternehmen auf den iCE Binder BQ-500 mit iCE Trimmer HT-300. Die In-

Inhalt

„Horizon versteht unsere Anforderungen" ...1
Fujifilm präsentiert neue Jet Press 1160CF mit Live-Online-Event in der Region EMEA ...2
BVDM-Branchenumfrage 2025: Lichtblicke trotz gedämpfter Stimmung ..2
10 Jahre Netzwerk Ausbildung: Gemeinsam Zukunft gestalten ...3
Jungdruck GmbH: Neue Marke proteclabel ins Leben gerufen ...3
Siegwerk baut seine Präsenz im Nahen Osten mit neuem Standort in Dubai aus 4

halte werden dem 4-Zangen-Klebebinder über ein Transportband direkt aus einem vorgelagerten Hunkeler-Abroller mit Querschneider geliefert. Besonders clever: Das Transportband verfügt über eine Weiche, über die alternativ auch die Falzmaschine iCE Folder AFV-566F angesteuert werden kann - maximale Flexibilität bei minimalem Platzbedarf.
Was DMS besonders an der Zusammenarbeit mit Horizon schätzt, ist neben der Technik auch der partnerschaftliche Austausch: „Wir erleben Horizon als Partner, der unsere Prozesse versteht und bei neuen Ideen aktiv mitdenkt. Wenn etwas gebraucht wird, ist sofort jemand da - das macht für uns den Unterschied."
Klarer Kurs auf Zukunft
Der Anspruch von DMS ist klar formuliert: Die Nummer eins im Bereich personalisierter Mailings zu sein - in Qualität, Effizienz und Verlässlichkeit. Mit einem hochspezialisierten Team, sicheren Prozessen und verlässlichen Partnern wie Horizon ist das Unternehmen dafür bestens aufgestellt.

Fujifilm präsentiert neue Jet Press 1160CF mit Live-Online-Event in der Region EMEA

Fujifilm ist bereit, der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) eine weitere marktführende Inkjet-Rollendruckmaschine vorzustellen: die Jet Press 1160CF. Dazu gibt es am 9. und 10. Juli ein spezielles Live-Event.
Diese Druckmaschine stellt eine Ergänzung der Jet Press 1160CFG dar, die Fujifilm bereits auf der drupa 2024 vorgestellt hat. Im Rahmen der live aus Japan übertragenen Online-Veranstaltung können Fachleute aus der Druckbranche die Modelle Jet Press 1160CF und 1160CFG genauer begutachten. Diese Inkjet-Druckmaschinen mit hoher Leistung liefern herausragende Produktivität und Druckqualität für ein breites Spektrum von Akzidenzdruckanwendungen: etwa Mailings, Bücher und Zeitschriften.
In der Region Asien-Pazifik, in der Fujifilm mit über 200 Inkjet-Rollendruckmaschinen den führenden Marktanteil hält, haben sich die beiden Maschinen bereits erfolgreich bewährt. Mit ihrer Kombination aus Geschwindigkeit, Stabilität und Qualität können sie die zunehmende Nachfrage nach zuverlässigen, nachhaltigen und kosteneffektiven Inkjet-Lösungen bedienen.
Mit ihrer einzigartigen Tintenrezeptur kann die neue Jet Press 1160CF ungestrichene und matt gestrichene Materialien in kontinuierlich hoher Qualität bedrucken. Sie eignet sich so bestens für Transaktionsdruck, Transpromo, Bücher, Mailings und Handbücher. Ihre geringe Standfläche und ihr niedriger Energieverbrauch sind weitere wirtschaftliche Vorteile, die sich mit einer kompromisslosen Produktivität und Qualität verbinden. Die Integration von nachgelagertem Finishing sorgt für einen zusätzlichen Automatisierungsgrad zur Maximierung der Produktivität.
Die Jet Press 1160CFG ist eine erweiterte Konfiguration des CF-Modells. Sie verfügt über Fujifilms einzigartige Papierstabilisierungstechnologie und eignet sich damit bestens für das Bedrucken von Standard-Offsetpapier für qualitativ hochwertige Akzidenzen, Bücher und Zeitschriften.
Die Teilnehmenden des Online-Events können erwarten:
• Live-Demonstrationen der Jet Press 1160CF und Jet Press 1160CFG sowie neuer Robotik- und Softwarelösungen in der Future Edge Smart Factory von Fujifilm, bei denen das Besondere dieser Lösungen herausgestellt wird
• Aussagekräftige Einblicke in Markttrends und den kommerziellen Wert der Innovationen von Fujifilm, wobei Technik- und Businessfachleute das Wort ergreifen
• Inspirierende Erfahrungen von Nutzern in der Region Asien-Pazifik, die die Vorteile von Fujifilms Rollendrucklösungen bereits ausschöpfen
Mark Stephenson, Business Development Manager des Veranstalters Fujifilm Europe: „Wir freuen uns sehr, dass wir der Kundschaft in unserer Region endlich ein breiteres Angebot von Jet Press 1160 Lösungen zugänglich machen können. Die Technologien, die in diesen Druckmaschinen zur Anwendung kommen, bieten eine unschlagbare Kombination aus Qualität, Konsistenz und Leistung. Ob man nun Bücher, Zeitschriften oder effektvolle Mailings druckt: Diese Druckmaschinen liefern Mehrwert ab Tag eins. Wir freuen uns darauf, dieses Event voller Impulse zu veranstalten und zusammen mit unseren Kunden das Besondere am Hochgeschwindigkeits-Inkjetdruck zu entdecken."
Das Event wird am 9. und 10. Juli 2025 jeweils ab 11:00 MEZ übertragen. Das Anmeldeformular für „Discover the High Speed Inkjet Difference" ist hier zu finden: https://fujifilmprint.eu/lp/jetpress1160cfonlineevent2025

BVDM-Branchenumfrage 2025: Lichtblicke trotz gedämpfter Stimmung

Die Ergebnisse der jährlichen Branchenbefragung des Bundesverbandes Druck- und Medien e. V. (BVDM) zeigen, dass die Druck- und Medienbranche weiterhin von Unsicherheit geprägt ist. Die Energiekrise und die schwache Wirtschaftslage führten 2024 zu einer geringen Auslastung und einer schwierigen Auftragslage. Einzelne Frühindikatoren für 2025 deuteten zwar auf eine leichte Verbesserung im Vergleich zur Vorjahresentwicklung hin, insgesamt bleibt die Stimmung jedoch verhalten.
An der achten gemeinsamen Branchenbefragung des BVDM und der Verbände Druck und Medien (VDM) beteiligten sich vom 24. März bis zum 7. April 2025 insgesamt 314 Führungskräfte aus Druck- und Medienunternehmen. Ziel war es, zentrale ökonomische Kennzahlen, Erwartungen, Investitionsverhalten und Branchentrends zu erfassen.
Die Umsatzprognosen liegen mit rund 9 Prozentpunkten zwar deutlich über dem Vorjahreswert, sind aber weiterhin im negativen Bereich, was die anhaltende konjunkturelle Schwäche der Branche belegt. Hinsichtlich der Ertragslage rechnen etwa ein Drittel der Unternehmen mit einer Verbesserung des Betriebsergebnisses, während 42 % eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr befürchten. Im laufen-

den Jahr planen 33 % der Betriebe, ihre Beschäftigtenzahlen zu reduzieren, während 15 % von einem Beschäftigungszuwachs ausgehen. Etwa 52 % der befragten Betriebe sehen derzeit keinen Änderungsbedarf der Beschäftigtenzahlen. In der Gesamtbetrachtung ist daher weiterhin mit einem Nettopersonalabbau zu rechnen.
Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen bleibt das Investitionsniveau bemerkenswert hoch. Zwischen 75 % und 91 % der Unternehmen planen im laufen-den Jahr Investitionen, insbesondere in die Bereiche Marketing/Werbung (91 %) und Software/IT (89 %). Produktionsanlagen und Personalentwicklung weisen mit jeweils 75 % dagegen etwas geringere Investitionsquoten auf. Aufgrund rückläufiger Unternehmenszahlen wird dennoch insgesamt mit einem Netto-Rückgang der Investitionssumme in der Branche gerechnet.
Die Ergebnisse der Umfrage zeigen jedoch auch Chancen: Im Durchschnitt werden fünf von zwölf Geschäftschancen als relevant eingestuft. Besonders häufig werden ergänzende Dienstleistungen rund um das Druckprodukt genannt. Die betriebliche Nutzung von Künstlicher Intelligenz nimmt ebenfalls zu: Bereits 35 % der Unternehmen setzen entsprechende Technologien ein, 13% planen eine Einführung.

10 Jahre Netzwerk Ausbildung: Gemeinsam Zukunft gestalten

Vor zehn Jahren stellten sich fünf Unternehmen eine zentrale Frage: Wie kann betriebliche Ausbildung zukunftsfähig gestaltet werden - und welche Rolle kann dabei ein Verbundmodell spielen? Aus dieser Überlegung entstand das Netzwerk Ausbildung, getragen von Freudenberg, Heidelberger Druckmaschinen AG, John Deere, MVV Energie und Roche. Heute steht das Netzwerk für kooperative Ausbildungsstrategien, innovative Lernformate und gelebte Verantwortung in der Region. Das Netzwerk Ausbildung feierte am 26. Juni 2025 sein zehnjähriges Bestehen im Rahmen einer Berufsinfomesse im Heidelberger Zoo.
Das Netzwerk Ausbildung verfolgte von Beginn an das Ziel, dem Fachkräftemangel nicht im Alleingang, sondern im Schulterschluss zu begegnen. Durch gemeinsame Projekte wie die MINT5-Praktika, digitale Lernplattformen, interkulturelle Bildungsangebote und internationale Ausbildungsprogramme - zuletzt mit Auszubildenden aus Nepal - wurde Ausbildung neu gedacht und erfolgreich weiterentwickelt.
Die beteiligten Unternehmen profitieren von einem starken Ausbildungsverbund, der Ressourcen bündelt, Bewerbungen weitervermittelt und die Ausbildungsqualität durch regelmäßigen Austausch und Benchmarking kontinuierlich verbessert. Für die Auszubildenden bedeutet das Netzwerk Vielfalt, Eigenverantwortung und persönliche Entwicklung - über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg.
Das Netzwerk ist ein klares Bekenntnis zur Metropolregion Rhein-Neckar. In enger Zusammenarbeit mit Schulen, Kammern, Hochschulen und weiteren Partnern wird Berufliche Bildung und Ausbildung als zentraler Baustein regionaler Zukunftssicherung verstanden und gestaltet. Ein herausragendes Beispiel ist das Kugelbahnprojekt, bei dem Auszubildende aller fünf Unternehmen gemeinsam ein interdisziplinäres Projekt realisierten.
In den kommenden Jahren stehen weitere neue Projekte an; insbesondere die Weiterentwicklung digitaler Lernformate sowie die gezielte Förderung internationaler Fachkräfte werden dabei einen besonderen Schwerpunkt bilden. Den Herausforderungen der Zukunft - Digitalisierung, demografischer Wandel, Fachkräftemangel - begegnet das Netzwerk mit Innovationskraft, Kooperation und einem klaren Ziel: jungen Menschen eine starke, zukunftsfähige Ausbildung zu bieten.
„Was uns antreibt, ist die Überzeugung, dass Ausbildung mehr ist als die Vermittlung fachlicher Inhalte“, so die Netzwerkpartner. „Sie ist Persönlichkeitsentwicklung, gesellschaftliche Teilhabe und ein Schlüssel für die Zukunft - für jeden Einzelnen und für unsere Region.“

Jungdruck GmbH: Neue Marke proteclabel ins Leben gerufen

Die Jungdruck GmbH blickt positiv in die Zukunft. Anlass dafür ist die neue Firmen-Marke proteclabel, unter deren Namen innovative Mehrlagenetiketten entsprechend der sogenannten CLP-Verordnung angeboten werden. Diese besagt, dass trotz fehlenden Platzes auf Behältnissen umfassende Warnhinweise, Sicherheitsangaben und mehrsprachige Informationen veröffentlicht werden müssen. Gernot Jung, Geschäftsführer des Familienunternehmens: „Wir sind einer der wenigen Anbieter in Europa, die den Herstellern passende Lösungen für diese Herausforderung anbieten können.“
Dass sich das Familienunternehmen heute in dieser guten Marktposition befindet, liegt an der jahrelangen Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie an der konsequenten Anpassung des Angebots an die Marktanforderungen: „Unsere Etiketten, unabhängig davon ob einlagig oder mehrlagig, lassen sich nahtlos auf den vorhandenen Abfüll- und Etikettiersystemen verarbeiten“, beschreibt Jung eines der Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens. Das bedeutet: Die Verwender der Etiketten benötigen keine zusätzlichen Investitionen, keine aufwändige Umstellung - und das ohne jegliche Kompromisse bei der Rechtssicherheit.
Der wichtigste Vorteil für die Hersteller von Gefahrstoffen und Gemischen ist jedoch die Reaktion auf die Kennzeichnungspflicht entlang der CLP-Verordnung. Auf den Etiketten - zu den Alleinstellungsmerkmalen von proteclabel zählen vor allem mehrlagige Nassleimetiketten - lassen sich auf kleinstem Raum alle gesetzlich verpflichtenden Informationen veröffentlichen. Hierbei gilt: Die verwendeten Etiketten sind auf allen Arten von Gebinden einsetzbar, z. B. auf Dosen, Flaschen, Fässern oder Kanistern.
Ein weiterer Vorteil der mehrlagigen Etiketten ist die flexible Gestaltung. Je nach Größe und Aussehen des zu etikettierenden Behältnisses und Wunsch des Auftraggebers lassen

sich quadratische Nassleimetiketten, aber auch Sonderformate erstellen und in der gewünschten Auflage produzieren. Spezielle Lackierungen und Beschichtungen (z. B. UV-Lack) sorgen außerdem dafür, dass die Etiketten auch bei Kontakt mit Chemikalien, Feuchtigkeit oder extremen Temperaturen lesbar bleiben. Zudem lassen sich mit den verschiedenen Veredlungsformen Aufmerksamkeit bei Kunden und Nutzern erzielen.
Die unter proteclabel angebotenen Mehrlagenetiketten sind zudem umweltfreundlich. Anders als bei Haftetiketten ist bei ihnen kein Trägermaterial erforderlich. Auf diese Weise entfallen nicht nur die Kosten für das Trägermaterial selbst, sondern auch für dessen Entsorgung. Neben dem wirtschaftlichen Vorteil bedeutet das auch eine bessere Ökobilanz im Vergleich zu Rollenhaftetiketten.
Parallel zum technischen Ausbau investiert die Jungdruck GmbH verstärkt in Marketing und Vertrieb. Die Website www.proteclabel.de wurde modernisiert und bietet tiefe Einblicke in Produktvorteile, Einsatzbereiche und Kundenlösungen. Auch über einen eigenen YouTube-Kanal kommuniziert das Unternehmen aktiv mit Kunden, Partnern und potenziellen Mitarbeitenden.
„Wir setzen auf Transparenz, Wissenstransfer und Teamarbeit - nicht nur intern, sondern auch mit unseren Kunden“, betont Gernot Jung. „Unsere Zukunft ist gemeinschaftlich gestaltbar - und wir laden alle ein, Teil dieser Entwicklung zu werden.“

Siegwerk baut seine Präsenz im Nahen Osten mit neuem Standort in Dubai aus

Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben und Lacken für Verpackungsanwendungen und Etiketten, hat die Eröffnung eines neuen Standorts in Dubai, bekannt gegeben und damit seine Präsenz im Nahen Osten weiter gestärkt. Mit dem neuen Standort, der aus einem Bürogebäude und einem Lager besteht, wird Siegwerk die Servicenähe und die Logistik verbessern, um schnellere Lieferzeiten und eine bessere Unterstützung der Kunden in der gesamten Region des Nahen Ostens zu gewährleisten. Die Expansion unterstreicht das Engagement von Siegwerk, seine globale Präsenz weiter auszubauen, um näher am Kunden zu sein und die Bedürfnisse des lokalen Marktes noch besser zu erfüllen.
„Da die Nachfrage nach leistungsstarken und nachhaltigen Verpackungslösungen im Nahen Osten weiter steigt, freuen wir uns, mit unserem neuen Standort in Dubai nun eine stärkere lokale Präsenz aufzubauen“, sagt Stefan Rosenberg, Vertriebsleiter der Business Unit Narrow Web bei Siegwerk. „Die Investition ermöglicht es uns, näher an unseren Kunden zu sein, sie schneller und flexibler zu unterstützen und ihnen Lösungen anzubieten, die ihnen helfen, die sich ständig ändernden regulatorischen und Nachhaltigkeitsanforderungen zu erfüllen. Dazu gehört zum Beispiel unsere fortschrittliche LED-Dual-Cure-Farbtechnologie, die es Verpackungsdruckern ermöglicht, auf umweltfreundlichere Produktionsprozesse umzusteigen, ohne Kompromisse bei der Leistung einzugehen.“
Siegwerk entwickelt seit Jahrzehnten UV- und LED-härtende Lösungen, die zu einem breiten Portfolio an hochmodernen Farben und Lacken geführt haben, die kontinuierlich optimiert werden, um den sich ändernden Marktanforderungen gerecht zu werden, wie z.B. neuen Rohstoffen und der steigenden Leistung von LED/UV-Lampen. Mit der SICURA Nutriflex LEDTec-Serie bietet Siegwerk beispielsweise eine migrationsarme UV-Flexo-Farbe, die sich für primäre Lebensmittel-, Pharma- und Hygiene-Verpackungsanwendungen eignet, während die SICURA Flex Dual Cure für Standardanwendungen wie PSL oder Sleeves eingesetzt werden kann. Beide Serien können sowohl mit LED- als auch mit UV-Bogenlampen ausgehärtet werden. Beide Farbtechnologien entsprechen den neuesten Vorschriften, einschließlich der deutschen Druckfarbenverordnung, und bieten Vorteile wie einen geringeren Energieverbrauch, reduzierte CO_2-Emissionen und eine verbesserte Recyclingfähigkeit der bedruckten Substrate. Dies unterstreicht das Engagement von Siegwerk, Pionierarbeit bei der Entwicklung von zukunftsweisenden Druckfarben und Lacken zu leisten, die eine gesetzeskonforme und sichere Verpackungsproduktion ermöglichen und gleichzeitig eine nachhaltige und recycelbare Verpackungsindustrie fördern.
„Unsere Dual Cure-Lösungen sind perfekt auf die Bedürfnisse von Verpackungsdruckern im Nahen Osten zugeschnitten, wo Nachhaltigkeit und die Einhaltung internationaler und lokaler Vorschriften immer wichtiger werden“, fügt Rosenberg hinzu. „Mit unseren Experten vor Ort und unserer neuen Infrastruktur sind wir ideal positioniert, um unsere Kunden bei der Umstellung auf die LED-Härtung als zukunftsweisende Drucktechnologie zu unterstützen.“
Mit potenziellen Stromeinsparungen von bis zu 50 % wird LED für Druckereien eine zunehmend attraktive Alternative, nicht zuletzt aufgrund der hohen und schwankenden Energiekosten der letzten Zeit.
Die Expansion nach Dubai ist ein weiterer strategischer Meilenstein im Rahmen der globalen Strategie von Siegwerk, in wichtige Wachstumsmärkte zu investieren und nachhaltige Innovationen in der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackungsindustrie zu fördern. Das Unternehmen arbeitet weiterhin eng mit Partnern und Kunden auf der ganzen Welt zusammen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die ökonomische und ökologische Anforderungen in Einklang bringen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Blömer Medien GmbH,
Freiligrathring 18-20, 40878 Ratingen
Telefon 0 21 02/14 70 870
Online: http://www.worldofprint.de
Objektleitung: Dipl.-Kfm. Andreas Blömer

Redaktion: Daniela Blömer
Anzeigen: Oliver Göpfert
Layout und Herstellung: Blömer Medien GmbH

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Ratingen Copyright by Blömer Medien GmbH
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.